

vnd künftigen den der brief gezaigt wirdet von Römischer Kayserlicher macht vnd als landesfürst ernstlich vnd vestlich daz Sy die obgenannten vns Burger vnd Inwoner in dem vorderm Perg vnd Ir Erben und Nachkomen, die vorgeschriben wappen an Irrung vnd hindernus prawhen vnd vben lassen in massn als oben begriffen ist angeuerde. Mit Vrkont des briefs besigelt mit vnser Kayserlichen Maiestat anhangendem Insigl. Geben zu Graz am Sambstag nach sandt Margarethn tag. Nach Kristigepurd im vierzehnhundert vnd im dreyundfunfzigisten vnser Reichs im vierzehendem Vnd vnser Kaysertumbs im annden Jarn.

Nachweisbar bestanden hier schon 1440 14 Radgewerke; heute bestehen noch 10 betriebsfähige Hochöfen.



Wappen des landesfürstlichen Marktes Vordernberg.

Vordernberg, mit 218 bewohnten Häusern und 3111 Einwohnern, ist der Sitz der Berg- und der Hüttenverwaltung der Oesterreichisch-Alpinen Montangesellschaft, sowie der Hochöfenverwaltungen der Stadt Leoben, der Herren Peintinger, Mitsch, des Baron Mayr v. Melnhof und des Fürsten zu Schwarzenberg; weiters zweier Doctoren der Medicin und einer Apotheke. Dem langgestreckten Markt mit seinen von Erzstaub rostbraunen, meist alterthümlichen Häusern (darunter manch' stattliches Gebäude mit Erkern und Thürmchen, von Radmeisterfamilien stammend), geben (besonders des Nachts) die funkensprühenden Hochöfen das markante Gepräge eines Berg- und Hüttenortes.

Besucher des Marktes Vordernberg mögen an der Station „Vordernberg-Markt“ den Eisenbahnzug verlassen, da diese in der Mitte des Marktes liegt.